

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Lichtenfels (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Unterzettlitz III : SG Roth-Main
Donnerstag, 22.02.2024, 19:30 Uhr

Holzschuh fixiert zwei Punkte für den TTC Unterzettlitz III

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Lichtenfels (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf die Mannschaft des TTC Unterzettlitz III am vergangenen Donnerstag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft der SG Roth-Main. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden relativ sicher. Den Sieg für die Mannschaft brachte Rainer Holzschuh mit dem sechsten Punkt unter Dach und Fach. Bemerkenswert war, dass der TTC Unterzettlitz III dieses Match mit 2 und die SG Roth-Main mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Motschenbacher / Holzschuh beim 2:3 gegen Laude / Fischer leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach einem Erfolg für Hellmuth / Vetter sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Eichler / Weiss letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Die richtige Taktik hatte Michael Motschenbacher indes beim Erfolg in drei Sätzen gegen Frank Weiss ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Markus Hellmuth gegen Roland Eichler hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Rainer Holzschuh gelang es Sven Fischer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Beim folgenden 3:11, 11:8, 11:7, 11:5-Erfolg gegen Dietmar Laude kam Paul Vetter nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Unterzettlitz III und der SG Roth-Main. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Michael Motschenbacher, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Roland Eichler wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 44 Punkten mit einem verlorenen Satz für Motschenbacher beendet wurde. Markus Hellmuth gelang es, Frank Weiss im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Weiss nun 7 Siege und 19 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Rainer Holzschuh war im Einzel gegen Dietmar Laude nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Die richtige Herangehensweise hatte Paul Vetter beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Sven Fischer von Beginn an. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Vetter nun bei 7:3. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Unterzettlitz III am 07.03.2024 gegen den TV 1863 Schwürbitz IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.02.2024 gegen den TTC 1960 Tüschnitz II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Unterzettelitz III

Doppel: Motschenbacher / Holzschuh 0:1, Hellmuth / Vetter 0:1

Einzel: M. Motschenbacher 2:0, M. Hellmuth 1:1, R. Holzschuh 2:0, P. Vetter 2:0

SG Roth-Main

Doppel: Laude / Fischer 1:0, Eichler / Weiss 1:0

Einzel: R. Eichler 1:1, F. Weiss 0:2, D. Laude 0:2, S. Fischer 0:2